

---

Subject: Wohnungssuche

Posted by [Snake800](#) on Sat, 15 Sep 2012 01:04:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

ich bin aktuell auf der Suche nach einer Wohnung.

Ich bin am überlegen ob ich weiterhin mieten soll oder mir eine Wohnung kaufen soll.

Was meint ihr?

Eine Eigentumswohnung würde schließlich irgendwann mir gehören und ich müsste keine "Miete" mehr zahlen, quasi.

Bin jedoch erst 24. Ist das nicht etwas zu früh zum kaufen?

Jedenfalls bin ich auf den Geschmack gekommen und habe mich auf **\*\*\*Edit\*\*\*** umgesehen.

Bei den Kauf- und Mietangeboten sind jeweils viele tolle Angebote dabei.

Ich komme aber nicht von dem Gedanken weg kaufen zu wollen.

Es wäre doch im Prinzip eine gute Investition für meine Altersvorsorge.

MFG

---

Subject: Aw: Wohnungssuche

Posted by [kkoo](#) on Sat, 15 Sep 2012 08:11:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Snake800 schrieb am Sat, 15 September 2012 03:04Hallo Leute,

ich bin aktuell auf der Suche nach einer Wohnung.

Ich bin am überlegen ob ich weiterhin mieten soll oder mir eine Wohnung kaufen soll.

Was meint ihr?

Eine Eigentumswohnung würde schließlich irgendwann mir gehören und ich müsste keine "Miete" mehr zahlen, quasi.

Bin jedoch erst 24. Ist das nicht etwas zu früh zum kaufen?

Jedenfalls bin ich auf den Geschmack gekommen und habe mich auf **\*\*\*Edit\*\*\*** umgesehen.

Bei den Kauf- und Mietangeboten sind jeweils viele tolle Angebote dabei.

Ich komme aber nicht von dem Gedanken weg kaufen zu wollen.

Es wäre doch im Prinzip eine gute Investition für meine Altersvorsorge.

MFG

Kommt sehr drauf an:

- ist Dein Einkommen einigermaßen gesichert und hoch genug?
- hast Du Eigenkapital bzw. schon gefragt bei den Banken, wg. einem Kredit?
- welche Gegend und Preislage und Zustand?
- Mieten macht mehr Sinn, je kleiner ein Einkommen ist.
- Als Altersvorsorge: das ist schwer vorauszusagen. In diversen Ländern haben wir zB in den letzten Jahren gesehen, dass die Immobilienwerte enorm abgesackt sind.

---

Subject: Aw: Wohnungssuche

Posted by [pilos](#) on Sat, 15 Sep 2012 08:41:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Snake800 schrieb am Sat, 15 September 2012 04:04Hallo Leute,

ich bin aktuell auf der Suche nach einer Wohnung.

Ich bin am überlegen ob ich weiterhin mieten soll oder mir eine Wohnung kaufen soll.

Was meint ihr?

Eine Eigentumswohnung würde schließlich irgendwann mir gehören und ich müsste keine "Miete" mehr zahlen, quasi.

Bin jedoch erst 24. Ist das nicht etwas zu früh zum kaufen?

Jedenfalls bin ich auf den Geschmack gekommen und habe mich auf **\*\*\*Edit\*\*\*** umgesehen.

Bei den Kauf- und Mietangeboten sind jeweils viele tolle Angebote dabei.

Ich komme aber nicht von dem Gedanken weg kaufen zu wollen.

Es wäre doch im Prinzip eine gute Investition für meine Altersvorsorge.

MFG

bei der geschichte....gibt es leider 2 facetten

in der tat die miete(geld) sieht du nie wieder die ist einfach futsch

wenn du aber eine wohnung kaufst wo du nach 20 jahre immernoch horrende schulden hast....dann ist die relation (voraussichtliche gesamtmiete/hyphotek/restschulden/kreditlast) nach 20 jahre ausschlaggebend

hier kannst du pi mal daumen überschlagenwie deine situation aussieht

<http://www.test.de/Immobilien-Kaufen-oder-Mieten-1159353-0/>

must den rechner dowanloaden und mit deine voraussichtlichen daten ausfüllen.

wieviel qm soll die wohnung haben?

wenn man die zinsfalle voll oder teilweise umgehen möchte und für eine 100T wohnung in 20 jahre keine 200T bezahlt haben möchte...

muss man sich je nach vorhandenen rücklagen etwas kleines kaufen..so dass man es mit der miete für 10 jahre abbezahlt bekommt.

manchmal ist aber besser etwas größeres zu kaufen um den persönlich steuersatz bzw lasten durch abschreibung zu drücken.

wenn du in 20 jahre 100T miete zahlst oder 200T abbezahlst...ist die rechnung lausig...

und die gefahr einer zwangsversteigerung duch unvorhersehbare umstände sollte man auch nicht aus den augen verlieren.

oder du bist single geratest in hartz4 und hast eine wohnung die mehr als 45qm hat...dann kann man auf die schnauze falle mit dem jobcenter.

es gibt keine patentlösung...

ich kann nur sagen...lass dich mal von der verbraucherzentrale beraten..es ist zwar kostenpflichtig...je nach aufwand bis zu 120 euro...aber die sind gut agelegt im vergleich mit den ausgaben, wenn es schief läuft

---

Subject: Aw: Wohnungssuche

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 15 Sep 2012 19:37:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich halte es ehrlich gesagt für keine gute Investition.

- 1.) Will man wirklich eine Wohnung kaufen? Wenn, dann würde ich mir ein HAUS kaufen
  - 2.) Du musst die ganzen Reparaturen selbst bezahlen
  - 3.) So einen grossen Unterschied zwischen Mieten und kaufen gibt es leider nicht.
- Schau mal, die Eigentumswohnungs-Besitzer müssen auch Gas, Strom, Wasser, Müllabfuhr u.s.w. alles selbst bezahlen.  
So viel sparen tust Du da nicht.  
Angesehen von den hohen Zinsen, die Du da erstmal für das Darlehen bezahlst.

Außerdem bist Du dann auch nicht mehr so flexibel. Wenn Du mal umziehen willst, musst erstmal einen Käufer finden...

Vor allem aber: Alles was man offiziell besitzt, kann einem der Staat wegnehmen. Ich sage nur: Zwangs-Hypothek.

Und im Fall einer Arbeitslosigkeit nach ALG-1 müsstest Du Deine Wohnung erstmal verkaufen und den Erlös aufbrauchen und erst DANN kannst Du Hartz-4 beziehen.

Bei anonymen Gold-/Silberkäufen wäre das z.B. nicht so.

---

Subject: Aw: Wohnungssuche

Posted by [pilos](#) on Sat, 15 Sep 2012 20:06:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 15 September 2012 22:37Ich halte es ehrlich gesagt für keine gute Investition.

- 1.) Will man wirklich eine Wohnung kaufen? Wenn, dann würde ich mir ein HAUS kaufen
  - 2.) Du musst die ganzen Reparaturen selbst bezahlen
  - 3.) So einen grossen Unterschied zwischen Mieten und kaufen gibt es leider nicht.
- Schau mal, die Eigentumswohnungs-Besitzer müssen auch Gas, Strom, Wasser, Müllabfuhr u.s.w. alles selbst bezahlen.  
So viel sparen tust Du da nicht.  
Angesehen von den hohen Zinsen, die Du da erstmal für das Darlehen bezahlst.

Außerdem bist Du dann auch nicht mehr so flexibel. Wenn Du mal umziehen willst, musst erstmal einen Käufer finden...

Vor allem aber: Alles was man offiziell besitzt, kann einem der Staat wegnehmen. Ich sage nur: Zwangs-Hypothek.

Und im Fall einer Arbeitslosigkeit nach ALG-1 müsstest Du Deine Wohnung erstmal verkaufen und den Erlös aufbrauchen und erst DANN kannst Du Hartz-4 beziehen.

Bei anonymen Gold-/Silberkäufen wäre das z.B. nicht so.

quatsch...wenn das haus abbezahlt ist ..kann man wieder mit den reparaturenausgaben beginnen..die trägt man alleine

und der hausbesitzer muss kein Gas, Strom, Wasser, Müllabfuhr u.s.w. alles selbst bezahlen....  
..wo lebst du denn

bei alg 1 musst du gar nix...selbst wenn du millionär bist

eine 45qm wohnung nimmt dir keiner weg...ein haus aber schon

du widersprichst dich doch selbst...

---

Subject: Aw: Wohnungssuche

Posted by [stefan\\_h](#) on Sat, 15 Sep 2012 22:41:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 15 September 2012 21:37Und im Fall einer Arbeitslosigkeit nach ALG-1 müsstest Du Deine Wohnung erstmal verkaufen und den Erlös aufbrauchen und erst DANN kannst Du Hartz-4 beziehen.

Nein ganz so schlimm ist es nicht. Du bekommst die laufenden Kosten für das Eigenheim dann vom Amt bezahlt, aber nur bis zu einen bestimmen Satz und einer bestimmten Größe. Wird diese überschritten, muss du die Differenz selber tragen oder suchst dir einen Untermieter.

---

Subject: Aw: Wohnungssuche  
Posted by [Legende](#) on Sun, 16 Sep 2012 00:25:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:und der hausbesitzer muss kein Gas, Strom, Wasser, Müllabfuhr u.s.w. alles selbst bezahlen

Du hast das falsch verstanden, er meint sich selbst als haus-besitzer und nicht als mieter dessen haus-besitzer , der besitzer kriegt ja das wasser, strom ja auch nicht geschenkt daher muss er das selber bezahlen

---

---

Subject: Aw: Wohnungssuche  
Posted by [gunsta](#) on Thu, 17 Apr 2014 10:59:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Finde dieses Thema auch ein bisschen schwierig. Es können so viele Fakten mit hinein gezogen werden und einen großen Einfluss auf alles haben, dass letzten Endes die Entscheidung allein von dir getroffen werden kann. Hier sind aber auch nützliche Tipps mit dabei. Eine solche Vorstellung von einer Eigentumswohnung finde ich auch nicht schlecht. Aber das kommt wahrscheinlich ehe auf die gewohnte Lebensweise an. Bin auch ein Stadtmensch, sodass ich noch nie in einem Haus gelebt habe. Da wäre ein Gedanke einer Eigentumswohnung wahrscheinlicher. Aber gut, das finanzielle Problem ist damit auch nicht gelöst. Wenn man abgesichert ist und sich das leisten kann, kommen andere Faktoren ins Spiel. Bei uns müssen wir da aber rapide an unserem Stromverbrauch und der Gasversorgung arbeiten. Immerhin werden die Preise ja nicht kleiner. Jeder hat da ja so seine eigenen Problemchen. Bei uns steht nun die Frage, wie wir es am handhaben werden mit unserem Gas.

---

---

Subject: Aw: Wohnungssuche  
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 17 Apr 2014 16:18:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Für mich persönlich bildet die Schalldichte der Wände ein wichtiges Kriterium bei der Wohnungssuche. Ich leide nämlich an lautstarken Blähungen und möchte meine Nachbarn wenn möglich nicht an den entsprechenden Klängen teilhaben lassen. Manchmal schlage ich jedoch sehr tiefe und basslastige Töne an, einer Tuba vergleichbar, welche schon so einige bis dato liebgewonnene Nebenmieter völlig aus der Fassung gebracht haben. Einmal riefen sie gleich die Feuerwehr, weil sie davon ausgingen, dass eine Gasleitung geplatzt sei. Als ich daraufhin die nette Nachbarin vor meiner Wohnungstür antraf und ihr den Vorfall erklärte, übergab sie sich plötzlich auf meinen Fußabtreter.

---

Subject: Aw: Wohnungssuche

Posted by [Balle](#) on Thu, 17 Apr 2014 17:32:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pandemonium schrieb am Thu, 17 April 2014 18:18 Für mich persönlich bildet die Schalldichte der Wände ein wichtiges Kriterium bei der Wohnungssuche. Ich leide nämlich an lautstarken Blähungen und möchte meine Nachbarn wenn möglich nicht an den entsprechenden Klängen teilhaben lassen. Manchmal schlage ich jedoch sehr tiefe und basslastige Töne an, einer Tuba vergleichbar, welche schon so einige bis dato liebgewonnene Nebenmieter völlig aus der Fassung gebracht haben. Einmal riefen sie gleich die Feuerwehr, weil sie davon ausgingen, dass eine Gasleitung geplatzt sei. Als ich daraufhin die nette Nachbarin vor meiner Wohnungstür antraf und ihr den Vorfall erklärte, übergab sie sich plötzlich auf meinen Fußabtreter.

Was für ein Beitrag , geh doch mal zum Arzt, oder mache eine Ernährungsumstellung, wie laut kann ein mensch eigentlich furzen? Man kann das einer Frau doch auch nicht so sagen

---

Subject: Aw: Wohnungssuche

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Thu, 17 Apr 2014 18:50:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf lange Sicht finde ich kaufen immer besser als Mieten, aber der Immobilienmarkt ist in manchen Regionen völlig überhitzt. In München oder Hamburg z.B. werden die letzten "Löcher" zu horrenden Preisen verkauft, auf dem Lande bzw. Ostdeutschland bekommst Du ein ganzes Haus zum Spottpreis. Da würde ich schon genau überlegen!

---